

# OPTIMISTA

*Willkommen zu Hause!*

Winter  
2023

Seite 46

## So schmeckt Weihnachten

WH Care Profis kochen

### Danke!

Ein kleines Wort  
mit großer Bedeutung

Seite 6

### Das sind wir!

Angelika Nowack  
im Interview

Seite 44

### Kreative Ideen

Winter-Deko  
wird zum Blickfang

Seite 54

**Frohe  
Festtage!**



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

die Wintersaison bringt eine Zeit der Besinnung und der Dankbarkeit mit sich, in der wir innehalten und jene ehren, die oft übersehen werden: unsere hochbetagten Bewohner in unseren Lebens- und Gesundheitszentren.

Inmitten der kalten Tage und langen Nächte sind es die warmen Herzen und Geschichten dieser Menschen, die unsere Gemeinschaften bereichern. Ihre Lebenserfahrungen und Weisheit sind kostbare Schätze, die wir täglich in unseren Einrichtungen willkommen heißen dürfen.

Die Dankbarkeit in dieser Jahreszeit erstreckt sich über das Offensichtliche hinaus – sie bedeutet, die Momente zu schätzen, in denen wir zusammenkommen, um Wärme und Geborgenheit zu teilen. Es ist die Zeit, unsere Anerkennung für die Pflegekräfte und Betreuer auszudrücken, die mit Hingabe und Fürsorge jeden Tag dazu beitragen, das Leben unserer Bewohner zu bereichern. Dies ergibt dem Beruf selbst eine Sinnhaftigkeit, die wiederum selbst als Anreiz für eine solche Berufswahl überzeugend ist.

Lasst uns in dieser Zeit der Dankbarkeit und des Miteinanders die Bedeutung des Gebens und Empfangens neu erfahren. Ein freundliches Lächeln, eine kleine Geste der Zuneigung oder einfach nur Zeit für ein Gespräch können die dunkelsten Wintertage erhellen.



## ***Willkommen in der Winter-Ausgabe!***

Mögen wir uns gegenseitig daran erinnern, dass wahre Dankbarkeit darin liegt, die Schönheit in jedem Augenblick zu erkennen und sie zu feiern. Lasst uns gemeinsam dieses Winterwunderland der Dankbarkeit erleben und uns an der herzerwärmenden Gemeinschaft erfreuen, die unsere hochbetagten Bewohner in Häusern schaffen.

Die Glückseligkeit offenbart sich oft in den unerwarteten Momenten der Dankbarkeit – sei es in einem Lächeln, einer Umarmung oder den Geschichten, die uns Weisheit vermitteln. Lasst uns gemeinsam diese Reise antreten, um die kleinen Freuden des Lebens zu würdigen und zu feiern.

Während wir uns dem Ende dieses Jahres nähern, blicken wir mit einer erneuerten Zuversicht und grenzenlosem Optimismus auf das kommende Jahr. Möge es eine Zeit sein, in der wir aus den Lehren der Vergangenheit Kraft schöpfen und mit einer Entschlossenheit in die Zukunft schreiten, die von der unermüdlichen Hoffnung auf eine bessere

Welt getragen wird. Mögen wir die Herausforderungen als Chancen sehen, die uns dazu anregen, zusammenzuwachsen, einander zu unterstützen und gemeinsam an einer Welt zu arbeiten, die von Mitgefühl, Respekt und gemeinsamer Wertschätzung geprägt ist. Lassen Sie uns mit diesem Gefühl der Zuversicht und dem Glauben an das Gute im kommenden Jahr voranschreiten, bereit, jede Gelegenheit zu ergreifen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

In Vorfreude auf eine Ausgabe voller gelebter Dankbarkeit, aufgrund so vieler toller Mitarbeiter, Menschen und Bewohner, denen wir tagtäglich begegnen, danke auch ich Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen – „Willkommen zu Hause“,

*Ihr Geschäftsführer und Unternehmensgründer  
Marcus Mollik*

## Festliche Rezepte



46

Einfach köstlich!

## Halloweenparty



18

Haus Illumina

## Sinnesbank



40

Haus Philia

## Danke!



06

Haus Philia

## Winter-Deko



54

© Marabu

## Unser Zuhause

Wir sagen  
Danke!

<b>Uelzen Haus Philia</b>	6
<b>Bad Bevensen Haus Residia</b>	8
<b>Bad Breisig Kleine Perle am Rhein</b>	10
<b>Bremen-Hemelingen Haus Odem</b>	12
<b>Bremen-Huchting Haus Invita</b>	14
<b>Bünde Haus Illumina</b>	16
<b>Drochtersen Haus Mea Fortuna</b>	22
<b>Georgsmarienhütte Haus Amare</b>	24
<b>Goch Haus Mea Optima</b>	26
<b>Hagenburg Haus La Vida</b>	28
<b>Osloß Haus Empatica</b>	30
<b>Porta Westfalica Haus Anima</b>	32
<b>Sereetz Haus Civitas</b>	34
<b>Stelle Hainfelder Hof</b>	36
<b>Uelzen Haus Philia</b>	40

## Unser Team

**Das sind wir!**  
*Lernen Sie uns  
besser kennen*



44

## Aus der Küche

**So schmeckt Weihnachten** 46  
*Festliche Rezepte von unseren  
WH Care Kochprofis*

**Gourmet Tag** 50

## Glückwunsch

**Geburtstage, Jubiläen & Hochzeiten** 52

## Do it yourself – Kreative Ideen

**Winter-Deko wird zum Blickfang** 54

## Rätsel

**Rätsel + Lösung** 56 + 58

## Weinfest

Haus  
Odem



12



# Haus Philia

Lebens- und Gesundheitszentrum

Ich bin dankbar  
für die Sorge und  
die tolle Pflege  
im Haus.

*A. Menke*

Ich bin dankbar  
für die nette  
Betreuung im  
Haus Philia.

*K. Maier*

Ich bin dankbar,  
dass ich hier meine Zeit  
und meinen Abschluss  
verbringen darf.

*F. Wilhelm*

Ich bin dankbar,  
dass ich hier  
sein darf!

*I. Gußmann*

Alle sind  
sehr nett.  
Es gefällt  
mir hier gut!

*H. Korn*

# Danke!

Ein kleines Wort  
mit großer Bedeutung

Ich bin meiner Tochter dankbar, dass sie sich so gut um mich kümmert.

Früher hat sie mal gesagt: „Meine Mama ist immer für mich da!“, und nun gibt sie mir alle Fürsorge wieder zurück.

Auch sonst ist mir oft geholfen worden. Ich kann wegen meines bisherigen Lebens sehr dankbar sein.

*Dr. U. Holm*

Ich bin dankbar, dass mich meine beiden Söhne regelmäßig besuchen.

Ich bin dankbar, wenn mir geholfen wird, wenn ich darum bitte und dass ich mir auch noch selber helfen kann.

*R. Hilmer*

Danke dem lieben Gott, der mit bei der Entscheidung geholfen hat, dass ich hier im Haus Philia meine innere Ruhe finden durfte.

*C. Rehse*

Dankbar für die Hilfe beim Arzt!

*R. Björk*

Ich bin dankbar, dass ich meinen Schlaganfall so gut überstanden habe und wieder meine geliebte Gartenarbeit machen kann.

*E. Nabereit*

Ich bin dankbar, dass ich einigermaßen gesund bin, ich noch klar denken kann und ich vom gesamten Personal gut betreut werde.

*R. Hilmer*

Vielen Dank für die gute Pflege!

*B. Andes*

Ich bin dankbar für die gute Betreuung und die Aufmerksamkeit!

*W. Gußmann*

Danke für meine 62 Jahre anhaltende sehr glückliche Ehe mit meinem so lieben Mann, der mir nie ein böses Wort gesagt hat.

Danke für unsere so lieben Töchter. Ich erfreue mich stets an unseren lieben Enkeln.

*C. Rehse*



## Kürbistag

### im Hause Residia

*Am 3. Oktober veranstalteten wir mit unseren Bewohnern einen Tag, bei dem der Kürbis im Mittelpunkt stand.*

Schon am Vortag wurde Kürbismarmelade gekocht, sodass der „Kürbistag“ beim Frühstück schon mit Kürbis begann.

Am Vormittag bereiteten Bewohner die Kürbis-Muffins für den Nachmittag und die Kürbissuppe für den Abend zu, wo sie





Am Nachmittag berichtete ein „Kürbis“ über seine Verwandten und deren Besonderheiten, was einige zum Staunen brachte.

Unter anderem erfuhren sie, dass dieses Jahr der größte Kürbis in Europa 1041,5 kg wog und von einem Studenten aus der Nähe von Ludwigsburg geerntet wurde. Hingegen ist der kleinste Kürbis nur 2 bis 3 cm groß und wächst in Mexico.

Bei der Vielfalt und den Verarbeitungsmöglichkeiten stellten die Bewohner ihr Wissen unter Beweis.

**Muffins  
backen**



**Suppe  
vorbereiten**



ihr Können unter Beweis stellten. Nebenbei wurden Rezepte und Erlebnisse von früher ausgetauscht.

Zu herbstlichen Liedern wurde gemeinsam gesungen und geschunkelt. Alle haben gerne mitgemacht.

Das Lob von den Mitbewohnern, für die leckeren zubereiteten Speisen, motiviert zum Wiederholen.





## Ausbildungsbetrieb

Haus Kleine Perle erweitert!

Deutschkurs für  
Mitarbeiterinnen  
in der Betreuung  
und Pflege

### *Fachkräfte, Fachkräfte und noch mal Fachkräfte.*

Eine optimale Versorgung der Bewohner benötigt Fachkräfte in allen Bereichen der Einrichtung. Nicht nur in der Pflege, sondern auch in der Hauswirtschaft und der Betreuung.

### *Ausbilden und anerkennen, das sind die Schlüssel!*

Die Kleine Perle hat diesen sehr steinigen Pfad beschritten und freut sich über erste Erfolge. Neben unseren indischen Pflegefachkräften, die für ihre Kenntnisprüfung trainieren und unserer angehen-

den Ergotherapeutin, der nur noch die B2 Sprachprüfung fehlt, sind wir seit letzter Woche, auch laut Aufsichtsdirektion, anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Hauswirtschaft.

Aktuell bilden wir einen „Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen“ aus und werden nächstes Jahr in die 3-jährige Ausbildung einer Hauswirtschafterin oder eines Hauswirtschafers starten.

Damit ist der Grundstein für eine gezielte Qualifizierung unserer Mitarbeitenden gelegt und unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Region gestärkt.

# Express zum Traumjob!

JETZT  
BEWERBEN!



Wenn Sie sich mit **Steinen und Kakteen** besser verstehen als mit **Menschen**, dann sind Sie bei uns leider an der falschen Adresse.

*Auf alle anderen freuen wir uns umso mehr!*

**Pflege**

**Betreuung**

**Hauswirtschaft**

**Verwaltung**

**Ausbildung**



**berufmitsinn.de**





# Haus Odem

Voller Lebensenergie von Mensch zu Mensch



## Weinfest

### im Haus Odem

*Da soll einer mal sagen, wir im hohen Norden wären nicht gesellig.*

Weit gefehlt, denn eines können wir im Haus Odem richtig gut, ausgiebig und mit viel Spaß feiern. Unser Weinfest war wieder der Knaller und hat alle Erwartungen übertroffen.

DJ Welle hat uns durch den Nachmittag geführt und uns allen ordentlich eingeeizt. Es wurde gerockt, geschunkelt, geschwoft und kleine Wehwechen einfach weggetanzt.



*Unser kreatives Betreuungsteam*



Unsere diesjährige Weinkönigin strahlte und hatte vor lauter Rührung Tränen in den Augen: „Das ich das noch erleben darf. Ich fühle mich wie in einem Traum. Die Krone und Schärpe möchte ich gar nicht mehr ablegen.“ Der Ehrentanz machte ihre Freude dann komplett.



## ***Gourmet Tag***

***Auch unser Gourmet Tag war wieder ein voller Erfolg.***

Beginnend mit der Planung des Menüs, der visuellen Umsetzung durch unser Gestaltungsteam und der Interpretation der Köche\*innen, ist die Idee, alle Häuser an einen Tisch zu bekommen, wunderbar.

Unser Küchenteam hat das Wintermenü großartig interpretiert und präsentiert, das Betreuungsteam hat für das richtige Ambiente gesorgt und die Bewohner haben fürstlich gespeist.

Danke an alle Mitarbeiter des Odem-Teams, die immer wieder besondere Momente zaubern und jeden Tag bunt werden lassen.

## ***Gemeinsamer Kinoabend***



## ***Service Wohnen***

**Unser Zuhause**

## ***Gemeinsames Frühstück***

Bei einem gemeinsamen Frühstück ließ sich das trübe Wetter in Sonnenschein umwandeln.

Dieses kleine Highlight zur Wochenmitte war bei allen herzlich willkommen. Dabei wurde gleich der Termin für das nächste Frühstück geplant.

## ***Unsere Kino-High-Lights***

Gemäß der Tradition in der dunklen Jahreszeit haben wir unsere Kino-High-Lights wieder aufleben lassen.

Gezeigt wurde der Film „Honig im Kopf“ und die Begeisterung über diesen war sehr groß. Natürlich fand dies auch wieder im gemütlichen Rahmen, mit netten Kleinigkeiten zum Verspeisen, statt.

Alle Teilnehmer\*innen freuen sich schon auf die nächste Kinovorführung.



# Haus Invita

Gemeinsam mitten im Leben

## Oktoberfest im Haus Invita

*Es war so weit, auch im Haus Invita hieß es „O'zapft is!“*

Bei toller Musik von DJ Welle feierten unsere Bewohner ein Oktoberfest vom Feinsten. Es gab Brezeln und zum Abendessen Weißwurst. Zwischendurch gab es den beliebten Sitztanz und die Möglichkeit an Spielen teilzunehmen. Die Bewohner tanzten und schunkelten ausgiebig. Allen machte das Fest einen Riesenspaß.



14 *Bremen-Huchting*





## Schuleinweihung

Der Heimbeirat besuchte die Einweihung der Grundschule in der gegenüberliegenden Straße. Dort wurde gemütlich Kaffee und Kuchen zu sich genommen und der ein oder andere Schabernack gemacht. Alles in allem war es ein schönes Fest und man freut sich auf ein schönes Miteinander.



## Kita-Kids

Regelmäßig besuchen uns die Kinder der Kita Fröbel aus Huchting. Sie singen mit und für unsere Bewohner und spielen ihnen etwas vor. Die Bewohner zeigen sich sehr erfreut und nehmen diese Möglichkeit immer gerne wahr. Für alle ist dann das anschließende Spielen mit einem großen Wasserball ein Highlight.



## Gourmet Tag

Der Winter hielt Einzug im Haus Invita. Unter dem Motto „Mit Schwung in den Winter“, gab es in allen Häusern der WH Care ein gemeinsames Essen. Dies kam bei unseren Bewohnern sehr gut an und man bereitete sich auf das Essen bei Angeboten der Betreuung zum Thema Herbst/Winter vor. Es wurde gequizzt und Geschichten wurden vorgetragen.



Wir freuen uns bereits auf den nächsten Gourmet Tag.



## Oktoberfest

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren

*Unser diesjähriges Oktoberfest wurde schon Wochen im Voraus vorbereitet.*

Es gab Kreativgruppen für die Bastelarbeiten und Backgruppen um selbstgemachte Lebkuchenherzen herzustellen.

Auch die leckere Waldmeisterbowle wurde einen Tag vorher von unseren Bewohnern angesetzt.



Im festlich geschmückten Haus-Café wurde dann ein zünftiges Oktoberfest gefeiert, mit Fassanstich, leckeren Brezeln, fischen Dirndl und Lederhosen und natürlich guter Musik. Es wurde viel getanzt, gesungen und geschunkelt und am Ende eine leckere Bratwurst vom Grill gegessen.





'zapft is!

**OPTIMISTA** Willkommen zu Hause!

Unser Zuhause





**Haus Illumina**

Mit Leichtigkeit „Tu Hus“



# Halloweenparty im Haus Illumina



*Am 31. Oktober 2023 haben wir für alle interessierten Bewohner eine Halloweenparty gefeiert.*

Die Dekoration wurde teilweise in Kreativgruppen gebastelt und vorbereitet. Auch die gruselige Bowl wurde einen Tag vorher gemeinsam angesetzt.



Die Bewohner waren, von den gruseligen Verkleidungen der Mitarbeiter und den vorbereiteten Leckerbissen und Dekorationen, fasziniert. Bei gedämpftem Licht wurden Schauergeschichten erzählt und danach wurde zu bekannten Liedern getanzt, geschunkelt und gesungen. Eine echte Vogelspinne, mitgebracht von unserer Empfangsfee, konnte im Foyer im Terrarium bewundert werden. Es war für alle ein interessanter Nachmittag.





## *Unser Sommerfest 5-jähriges Jubiläum mit Stargast*

Am 4. August 2023 feierten wir unser 5-jähriges Jubiläum. Da es etwas ganz Besonderes werden sollte, wurde schon Wochen im Vorfeld mit den Vorbereitungen begonnen. Unsere Bewohner feierten dem Auftritt von Bata Illic entgegen. Jede Gesangsgruppe wurde nun mit den Liedern von Bata Illic begonnen.

Am Festtag wurde schon frühmorgens mit dem Aufbau der Pavillons, Hüpfburg, Imbisswagen, Theke, Eis-Popcorn und Zuckerwattestand, Cocktailbar, Technik und vielen Tischen und Bänken begonnen.

Unser Stargast Bata Illic ließ es sich nicht nehmen, auch schon vor seinem Auftritt, mit einigen Bewohnern zu plaudern. Dabei kam heraus, dass die Tochter einer Bewohnerin schon vor Jahren, bei einem Auftritt in Bünde, ein Foto mit Bata Illic gemacht hat. Es wurde in alten Erinnerungen geschwelgt.

Es war ein gelungenes Sommerfest mit leckerem Essen und Getränken. Es wurde gelacht, getanzt und geschunkelt. Auch Wochen später wurde sich noch über diesen Tag unterhalten und viele Bewohner haben ein Erinnerungsfoto mit unserem Stargast Bata Illic gemacht.





## Ein kleiner Jahresrückblick

### 2023 im Service Wohnen Bünde

*Die letzten Wochen vom Jahr sind angebrochen, die Tage werden kürzer und dunkler, das Wetter nass und kühl.*

Davon lassen wir uns unsere Stimmung nicht drücken, denn die schönste und besinnlichste Jahreszeit beginnt. Wir lassen das Jahr 2023 Revue passieren und erinnern uns gemeinsam an die schönen Tage und Erlebnisse in diesem Jahr.

### *Jahreswechsel 2023*

Als wir am 02.01.2023 wieder in unser Service Wohnen kamen, wurde uns direkt von einer unserer Mieterin erzählt, wie schön sie ins Jahr 2023 gerutscht ist. Für den Jahreswechsel hatten sich ein paar Mieter\*innen den Gemeinschaftsraum hergerichtet und sind mit Brettspielen, Snacks, guten Gesprächen und dem ein oder anderen Glas Sekt in das neue Jahr gestartet.

---

*Worte, die uns das Herz erwärmen: „So einen schönen Beginn eines neuen Jahres, hatte ich schon lange nicht mehr.“*

---

## Gemeinschaftsterrasse

*Unser größtes Geschenk an unsere Mieter\*innen und uns war die „Eröffnung“ unserer Gemeinschaftsterrasse.*

---

*„Ich liebe diesen Platz. Hier ist immer was los und man trifft auch mal die, die nicht so häufig unterwegs sind.“*

---

Sehen und gesehen werden, neue Kontakte knüpfen, sich gegenseitig kennenlernen, war das Motto und ein voller Erfolg. Sobald die Sonne schien, war die Terrasse immer voll besetzt. Jeder, der ein und aus geht, wird freundlich begrüßt, auf einen Kaffee eingeladen oder es werden beim Gang zum Briefkasten ein paar nette Worte ausgetauscht. So lernen sich unsere Mieter\*innen noch besser kennen und das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt.

## Neue Mitbewohner\*innen

Wir durften in diesem Jahr 16 neue Mitbewohner\*innen bei uns begrüßen und sind dankbar und stolz, dass wir gemeinsam eine ganz großartige Hausgemeinschaft erschaffen haben.

---

*„Ich fühle mich hier wohl, da man immer mit einem Lächeln begrüßt und niemand ausgeschlossen wird. Alle werden mit derselben freundlichen Art behandelt.“*

---

## Zwei Jahre Service Wohnen

Im Juli feierten wir zwei Jahre Service Wohnen Bünde. Zwei Jahre, die wie im Flug vergingen. Wir wurden tatkräftig bei den Vorbereitungen und dem Aufbau von unseren Mieter\*innen unterstützt. Engagement und Zusammenhalt sind bei uns eine Selbstverständlichkeit, so wie in einer kleinen, großen Familie. Wir hatten einen wundervollen Nachmittag mit Bratwurst, Nudelsalat, Kartoffelsalat und Erdbeerbowle. Der harte Kern hat noch bis in die Abendstunden auf der Terrasse verweilt und den Tag ausklingen lassen.

---

*„Bevor ich hier eingezogen bin, war ich oft allein. Hier habe ich schnell Anschluss und ein schönes zu Hause mit wundervollen Nachbarn und neuen Freunden gefunden.“*

---

## Gourmet Tage

Natürlich möchten wir auch nicht unsere zwei Gourmettage vergessen, die für uns und unsere Bewohner ein ganz besonderes Highlight darstellen.

---

*„So könnte es jeden Tag sein! Ein 3-Gänge-Menü, gekocht und serviert wie in einem Sternerestaurant.“*

---



## Oktoberfest im Haus Mea Fortuna



*O'zapft is! Diesmal nicht in München, sondern in Drochtersen im Haus Mea Fortuna – was war das für eine ausgelassene Stimmung.*

Supergut gelaunte Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste, supergute Musik, ein super Musikquiz, und was durfte nicht fehlen? Natürlich die Riesenpolonaise durch das Foyer!



Musikalisch wurden wir unterstützt von Dirk Ludewig, dem „DJ an der Elbe“ und seinen Begleitern. Es war ein gelungener Nachmittag.





## Tierischer Start in den Herbst

*Nach einem heißen, turbulenten Sommer, startete der Herbst im Haus Amare mit einer uns schon liebgewordenen Tradition.*

Die Filmtierschule Syke war unter der fachkundigen Leitung von Frau Hölscher, mit ihrem Streichelzoo wieder einmal für zwei Tage in unserem Garten zu Gast. Ein Pony, ein Alpaka, Schafe, Ziegen, Enten, Meer-schweinchen, Esel und auch zwei Hängebauchschweine konnten im Garten bestaunt und gestreichelt werden. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters, ließen sich unsere Bewohner gerne einladen die Tiere zu bestaunen oder auch zu streicheln.



Die Kinder des Kindergarten St. Maria waren ebenfalls eingeladen und genossen die Zeit mit den Tieren.

Zu Sankt Martin besuchten uns die Kinder der Krippe mit selbstgebastelten Laternen und sangen Laternenlieder.





## Tierischer Besuch

### Weiterer tierischer Besuch hatte sich angekündigt.

Die Alpakas Pit und Paulchen begeisterten unsere Bewohner mit ihrer sanften Art und ihrem wundervollen Fell. Petra Schröder führte ihre beiden Vierbeiner durch das Amare und beantwortete alle Fragen, die ihr zu den Alpakas gestellt wurden, wie z. B.: „Wieso lassen sich Alpakas nicht gerne anfassen?“. „Das liegt daran, dass die Zunge der Alpakas festgewachsen ist, weshalb sie ihre Neugeborenen nicht trocken lecken können. Deshalb kennen sie von Geburt an keine körperliche Nähe und lassen diese später nur sehr selten zu“.

## Mode Mobil

### Pünktlich zum Start in die modische Herbstsaison, reiste das Mode Mobil an.

Unsere Bewohner hatten die Möglichkeit, sich neu einzukleiden. Es wurde ausgiebig anprobiert und geshoppt.



## Oktoberfest

Auch für musikalische Unterhaltung wurde in diesem Herbst gesorgt. Unser Akkordeonspieler, Volker Gausmann, begeisterte unser Bewohner mit zünftiger Musik zum Oktoberfest. Es wurde geschunkelt, gelacht und auch das Tanzbein geschwungen.

Zum Ausklang des Nachmittags wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Traditionell wurde Weißwurst mit Brezeln serviert.

Alles in allem hatten wir im Haus Amare einen bewegten Herbst und freuen uns schon auf die Aktivitäten in der Weihnachtszeit, die da wären: „Der Preis ist heiß“, mit Harry Wijnfoord, ein Klavierkonzert, das traditionelle Plätzchen backen und ein Wellnessstag.

Mit Liebe und Leben voraus starten wir in die festliche Zeit.





## St. Martinsfest

### Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

***Am 10. November versammelten sich die Bewohner und Bewohnerinnen der Mea Optima, um das diesjährige St. Martinsfest zu feiern.***

Den ganzen Morgen über wurde die Cafeteria mit Gebasteltem für die Fenster und selbstgemachten Teelicht-Laternen für die Tische geschmückt. Pünktlich zur Kaffeezeit erfüllte der Duft von frischen Krapfen und warmem Punsch die Einrichtung.

Anschließend lauschten alle andächtig der vorgetragenen Martinsgeschichte und erinnerten sich an vergangene Jahre und daran, warum wir diesen besonderen Tag feiern.

St. Martin ist für viele auch heute noch ein Beispiel für Nächstenliebe und ein Vorbild anderen zu helfen. Dies ging auch aus den angeregten Tischgesprächen unserer Bewohner und Bewohnerinnen hervor.



Als die Stimmbänder mit einer zweiten oder dritten Tasse Punsch geölt waren, wurden einige St. Martinslieder angestimmt. Textsicherheit und Rhythmusgefühl passten auch Dank des Übens in den letzten Tagen.

Mit zunehmender Dauer wurde es draußen immer dunkler und die Laterne auf den Tischen leuchteten in allen Farben. Bei diesem Anblick klang der Nachmittag mit dem ein oder anderen Punsch noch fröhlich aus.

## **Die Martinsgeschichte**

Es war einmal ein Soldat, der hieß Martin. Eines kalten Herbsttages bekommt Martin den Auftrag, eine Botschaft in die nächste Stadt zu bringen. Er reitet auf einem Pferd, es schneit. Martin trägt einen Helm und ein Schwert. Es ist dunkel. Der Wind bläst Martin kalt ins Gesicht. Martin hat einen warmen, roten Mantel, er hüllt sich fest ein.

Am Stadttor sitzt ein armer Mann im Schnee, der kein Zuhause hat. Er ist ein Bettler, er friert. Er hat Hunger. Er ist in Lumpen gekleidet, der Bettler ruft: „Helft mir!“. Viele Menschen gehen vorüber. Einer findet kein Geld. Jemand winkt einfach ab. Andere gucken gar nicht hin. Dann kommt Martin. Martin hält die Zügel an, er bleibt beim Bettler stehen. Martin zieht sein Schwert und teilt den dicken roten Mantel in zwei Teile. Er bringt dem Bettler eine Hälfte, die andere Hälfte behält er selbst. Der Bettler ist froh und möchte Martin danken. Martin ist schon davongeritten.

Martin beschließt nun nicht mehr Soldat zu sein. Er legt sein Schwert und den Helm ab. Er will den Menschen Gutes tun und der Kirche dienen. Martin wurde daraufhin Bischof und hat vielen Menschen geholfen. Deshalb feiern wir heute noch das St. Martinsfest.



## Herbstfest im Haus La Vida



**Am 20.10.2023 fand ein kleines Herbstfest für unsere Bewohner\*innen statt.**

Es begann zur Mittagszeit mit einem herbstlichen Gaumenschmaus und ging über in einen schön gestalteten Nachmittag ganz im Thema Herbst. Es wurde gebastelt, gesungen und erzählt. Die Bewohner\*innen präsentierten danach freudestrahlend ihre selbst gestalteten Windlichter. Es war ein voller Erfolg.





## **Gourmet Tag**

***In beiden unserer Häuser fand am 26.10.23 der herbstliche Gourmet Tag statt.***

Die Tische wurden liebevoll hergerichtet und dekoriert. Solch ein ausgefallenes Menü ist immer wieder eine gelungene Abwechslung, über die sich unsere Bewohner\*innen freuen.

## **Wir gratulieren in Haus La Vida II**

***Die besten Glückwünsche an unsere Bewohnerin Frau Luise Nemitz!***

Sie wurde am 03.11.2023 stolze 102 Jahre alt. Sie freute sich über alle lieben Glückwünsche der anderen Bewohner\*innen und verteilte mit Freude Schokolade als Dankeschön auf dem Wohnbereich. Auch der Pastor ließ es sich nicht nehmen, Frau Nemitz an diesem Ehrentag zu besuchen.



*Janina Walter und Marion Börger*

## **Willkommen im Team!**

Wir heißen Marion Börger in unserem Team willkommen. Frau Börger ist seit dem 01.10.2023 bei uns im Team. Sie befindet sich aktuell noch in der Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege und unterstützt, im Haus La Vida II, unsere Pflegedienstleitung Frau Janina Walter, als Wohnbereichsleitung und stellvertretende Pflegedienstleitung.





## Lichterfest

### im Haus Empatica



***Einfach mal ausprobieren, könnte ja gut werden. Das Haus Empatica beschließt, ein neues Fest auszurichten.***

Die Rede ist von einem Lichterfest und alle Vorbereitungen wurden auch direkt getroffen. Unsere fleißige Kreativgruppe gestaltete hängende Laternen, die sie mit Naturmaterialien verzierten.

Auch die Grundschule in Osloß unterstützte uns tatkräftig und brachte uns 29 selbstgestaltete Laternen in bunten Farben und Mustern vorbei.

Unser Wunsch war es, ein gemütliches Miteinander zu schaffen, in dem ausgelassen gequatscht, gegessen und gestaunt werden kann. Zu unserem Fest reichten wir Brot, Cracker und Käse. Am Weinstand konnte man sich unterschiedliche Sorten schmecken lassen.

Eine kleine Überraschung gab es natürlich trotzdem. Als Highlight führten Mitarbeiter eine kleine Tanzshow mit Lichtern auf. Anschließend ertönte der Speisesaal in einem lauten: „Zugabe!“.

Was für ein gemütlicher Novembernachmittag im Haus Empatica.





# Haus Anima

Jeder Tag dein schönster Tag



Wir feiern unser zünftiges  
**Oktoberfest**



*Im Haus Anima in Porta Westfalica wurde, wie jedes Jahr, ein zünftiges Oktoberfest gefeiert.*

Es war mächtig viel los beim Dosen werfen, hämmern und natürlich an der „Schießbude“. Dort konnten die Bewohner\*innen, wie auf einem traditionellen Jahrmarkt, Gewinne in Form von niedlichen Stofftieren ergattern.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl, nach typisch bayrischer Art gesorgt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die Kolleg\*innen aus der Küche und Betreuung, die dafür gesorgt haben, dass unsere Bewohner\*innen jede Menge Spaß hatten.







## Alle Jahre wieder ...

*... wird der Dezember zum besinnlichsten  
und erlebnisreichsten Monat des Jahres.*

Schon Ende November startet die Weihnachtszeit mit vielen dekorativen Vorbereitungen. Dazu gehört das gemeinsame Schmücken der Tannenbäume, sowie das Gestalten von Gestecken.

Für viele ist es eine Zeit der Gemütlichkeit und der Gemeinschaft, auf die wir nicht nur zur Weihnachtszeit viel Wert legen. Doch irgendwie, rücken wir doch jedes Mal ein Stückchen enger zusammen. Die Möglichkeit dazu ergibt sich besonders bei den zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Gottesdienst, den Adventsnachmittagen oder der Weihnachtsfeier. Selbstverständlich öffnet auch unsere Weihnachtsbäckerei wieder, in der die Bewohner ihre eigenen Plätzchen backen und vernaschen dürfen.



Am Heiligabend fährt der Weihnachtsmann mit seinen Engeln durch unser Civitas und verteilt die Geschenke.

Das Jahr beenden wir mit einem Silvesterfrühstück und lassen es noch mal richtig krachen.

Und jedes neue Jahr muss so anfangen, wie das alte aufgehört hat – mit Schwung, guter Stimmung und einem Neujahrskonzert.





„Komm gib mir deine Hand,  
denn heute feiern wir.“

*Der Nachmittag mit der guten, alten Schallplatte, durchgeführt von zwei Ehrenamtlern, war ein voller Erfolg.*

Mit Gesang, Tanz und jeder Menge Spaß, kam die unbeschwerte Flower-Power-Zeit mit „Satisfaktion“, oder „I've been looking for Freedom“, mit Roger Whitaker, Peter Maffay und Gitte wieder ins Gedächtnis zurück. Auch die Pflegekräfte hatten Spaß an dem gemeinsamen Nachmittag und sahen ihre sonst, teils immobilen Bezugsbewohner\*innen in Höchstform.



Schallplatten-Nachmittag



### **Weinfest im Oktoberlook**

Das eine Woche später das Weinfest auch wieder zum Tanz und Gesang einlud, war natürlich wie eine Fortsetzung und von Freude und Ausgelassenheit geprägt. Also feiern können wir hier im Norden!

### **Weinfest**



### **Seniorenkabarett aus NRW zu Gast im Norden**

Mit Sketchen und Liedern über den Alltag wie Hörproblemen, Altenheimzug und politischen Ereignissen entführten wir die Bewohner\*innen in die Welt des Theaters. Mit grandiosen Solis wie „My Way“ von Frank Sinatra oder „Wenn ich einmal reich wär“ aus Anatevka, verwandelte Werner Brück aus Remscheid, den Gemeinschaftsraum zu einem Konzertsaal und bescherte den Bewohnern\*innen unvergessliche Momente. Auch Einzelkonzerte in Bewohnerzimmern waren möglich. Die Resonanz war grandios und eine Wiederholung im Jahr 2024 unumgänglich.





## Wenn Greifvögel glücklich machen

*Das Highlight in diesem Herbst war der Besuch der Falknerin Rieke Wiecker mit ihrem Schakal Bussard.*

Das Interesse und die Fragen der Teilnehmer\*innen waren enorm. Einige hatten noch nie einen Greifvogel aus dieser Nähe gesehen und genossen das handzahme Tier, die fröhlichen Flughopper auf Tisch und Stuhllehne und die Erzählungen der Falknerin.

Der Besuch an den Betten, hier mit einem jungen Lannerfalken im Einzelkontakt, ist für Tierfreunde unbezahlbar, deshalb ... „Wenn Greifvögel glücklich machen!“. Ein großer Dank gilt hier einer Angehörigen, die uns dieses Erlebnis, durch ihre örtliche Tierarztpraxis, möglich gemacht hat.



Essen  
vorbereiten



Waffeln  
zubereiten



### *Der Herbst des Alters ...*

... ist nur langweilig, wenn man nichts zu tun hat. Wir hier in Stelle, im Hainfelder Hof, haben immer „wat to donne“. Die schönsten Beschäftigungen sind die, die wir aus unserem Alltag kennen. Kartoffelsalat machen, Waffeln oder Apfelkuchen backen und Kürbissuppe kochen. Wie schön, dass wir die Möglichkeit haben, das hier auf unseren Etagenküchen umzusetzen. Die schönen Gespräche, die guten, alten Hausfrauentipps und die Freude am gemeinsamen Ergebnis bereichern unseren Alltag.

Und damit die Männer sich auch einbringen können, wird der Kürbis zunächst von Hand zu Hand gereicht. So Männer, wer kann jetzt besser schätzen?





## Sinnesbank

Die vielleicht längste in Niedersachsen

*Wir haben sie, unsere Sinnesbank und dazu noch die längste im Landkreis Uelzen und vielleicht auch in Niedersachsen.*

2021 begann alles mit einer Bewerbung und einem Aufruf in der Allgemeinen Zeitung. Der Round Table 132 Uelzen suchte nach sozialen Projekten, die sie unterstützen können. 18 junge Männer gehören aktuell dem Service-Club an. Unsere Idee von einer Sinnesbank, als Treffpunkt an der frischen Luft, während der schwierigen Coronazeit, hat gesiegt und überzeugt. Zwei Jahre zogen sich die Planung und der Bau in die Länge. Immer wieder machte uns das Coronavirus die gemeinsame Umsetzung des

Projektes schwer. So konnten wir erst am 28.10.2023 diese wunderbare Sinnesbank feierlich einweihen. Das „Hands-On“-Projekt ist abgeschlossen. Das Sprichwort: „Was lange währt, wird endlich gut“, passt hier zu 100%.



Einweihung der Sinnesbank mit dem Round Table





Entstanden ist ein Ort zum Verweilen, ein Ort, der alle Sinne aktiviert, allein oder in Gemeinschaft, mit verrückten Ideen und Herzensmenschen, die tatkräftig unterstützt haben. Acht individuell gestaltete Bänke mit einzigartigen Oberflächen sollen die eigenen Sinne schärfen. Mal nimmt man auf einer Steinstruktur Platz, dann aber auch auf einem Golfballmuster, auf Holz, auf Kunstrasen oder Legosteinen.



Simon Proest, der amtierende Präsident des Round Table, betonte: „Ziel ist es, die fünf Sinne – sehen, hören, riechen, schmecken und tasten – auf spielerische und lehrreiche Weise zu fördern. Die Sinnesbank ist ein gutes Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement und Innovation zusammenkommen können, um positive Veränderungen zu bewirken. Hoffentlich bleibt diese Sinnesbank lange erhalten und macht den Menschen Freude.“

Wir danken dem Round Table Uelzen von ganzem Herzen. Wir freuen uns auf viele Besucher und Entdecker an und auf der Sinnesbank in Oldenstadt an der Straße „Im Winkel“.





## Philia Wiesn 5.0

### Unsere „Nacht in Tracht“

*Wie sehr haben wir diese Party in den letzten 3 Jahren vermisst. Die „Philia Wiesn“ ist das größte Event des Jahres in unserem Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Philia.*

Als nun am 11. Oktober tatsächlich unser Festzelt aufgebaut wurde, konnten wir es plötzlich alle wieder fühlen: Vorfreude, Aufregung, Anspannung, Erstaunen, Glück und Dankbarkeit.

228 Quadratmeter Zeltfläche, 5 Kronleuchter, unzählige Meter Kabel, Wasseranschlüsse und die Zeltheizung wurden in den nächsten zwei Tagen aufgebaut und erst dann ging es weiter mit Tischen,





Stühlen, Tresen und Waschbecken. Perfektion fühlten wir, nachdem das Festzelt im blau-weißen Look erstrahlte. Das Gefühl von 2019 war zurück. Noch wenige Stunden und es würde heißen: „O’zapft is!“.

Ca. 170 Bewohner, Angehörige, Freunde des Hauses und Philianer starteten um 17.00 Uhr in unsere „Nacht in Tracht“.

Bei einem Maß hochprozentigem Wiesn-Bier, Haxen, Weißwürsten und Brezeln war es fast unmöglich, sich nicht der ausgelassenen Festzelt-Stimmung hinzugeben und zu zünftiger Oktoberfest-Musik zu schunkeln, zu feiern und zu tanzen, bis die Lichter um 1.00 Uhr ausgingen. Was für eine Party. Es war fast Mitternacht, als noch immer zwei Ü90-Bewohner mit ihren Familien im Zelt feierten.

100 Liter Bier, 22 Flaschen Haselnuss-Schnaps, 5 Liter Aperol und 15 Liter Bockbier-Bowle sorgten für ausgelassene Stimmung und Sangesfreude. Hoch her

ging es bei der Wahl des „Philia-Dirndls 2023“ und der „Philia-Lederhose 2023“. 20 Startnummern haben für die feschten Madls nicht gereicht. Bei den Burschen hätten es gerne noch mehr Mutige geben dürfen. Dafür gab es bei ihnen Gleichstand bei den Stimmen. Ein „Bua“ hat die Herzen der Gäste im Sturm erobert und so mussten wir kurzerhand improvisieren und eine 3. Siegerschärpe schneiden.

Diese „Philia Wiesn“ haben wieder einmal gezeigt: Feiern können wir, zusammenhalten auch und schweigen über die Dinge, die nach so einer Party geheim bleiben müssen.

Zugegeben, es gab Kopfschmerzen und lahme Füße, als wir uns am nächsten Tag um 10.00 Uhr zum Abbauen und Aufräumen trafen, aber das hat uns, bei so viel Lob und Begeisterung in den Gesichtern der Gäste, nichts ausgemacht. Darin liegt der Sinn unseres Tuns.



# Das sind wir!

## Lernen Sie uns besser kennen



### Was schätzen Sie an Ihrem Beruf?

Ich finde es jeden Tag spannend mit Menschen zu arbeiten, Probleme zu lösen und sich über Meinungen und Sichtweisen auszutauschen. Jeden Tag lernt man dazu! Außerdem schätze ich sehr die Dankbarkeit von Bewohnern und Angehörigen.

### Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich habe mit 15 Jahren ein 3-wöchiges Schulpraktikum, im Klinikum „Links der Weser“ in Bremen, absolviert. Ab diesem Zeitpunkt stand fest, dass ich Krankenschwester werden möchte. Gesagt, getan und mit 17 Jahren begann ich die Ausbildung im Diakonie KHS Rotenburg/Wümme. Nach dem Abschluss war ich mit Leib und Seele examinierte Krankenschwester.

### Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Ich liebe es mit meinem Hund stundenlang durch den Wald zu spazieren. Lachen und gute Laune gehören bei mir zum täglichen Leben.

### Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

Genau hier in diesem Haus! Weiter als Pflegedienstleitung. Zwar etwas älter, aber auch wieder etwas schlauer. Bei einer großartigen Vorgesetzten und genauso tollen Kollegen und Mitarbeitern. Hier möchte man einfach nur bleiben.

### Ihr Lebensmotto ist?

Wenn es holperig wird, steigt man nicht aus, sondern man schnallt sich an!

**JETZT FOLGEN**

*... und einen Traumjob finden!*

**berufmitsinn.de**



*Express bewerben  
in nur 3 Minuten*



In jeder Ausgabe  
stellen wir ein  
Teammitglied vor.

**Angelika Nowack**  
**Pflegedienstleitung**

Ich bin gelernte Krankenschwester und seit 15 Jahren in der Altenpflege tätig. 13 Jahre bin ich davon Pflegedienstleitung.

Ich bin 49 Jahre alt und verheiratet. Ich habe eine 24-jährige Tochter und einen Hund.

Rezepte von  
unseren WH Care  
Kochprofis

## Zutaten

1 kg Rindergulasch aus der Keule  
3 große Zwiebeln (grobe Würfel)  
2 Knoblauchzehen (feine Würfel)  
250 ml Sahne  
½ L Rotwein (trocken)  
1 TL Zitronensaft  
½ Stange Zimt  
5 Gewürznelken  
1 Lorbeerblatt  
Pfeffer, Salz und Zucker  
Paprikapulver, scharf  
½ L Geflügelbrühe  
Rapsöl zum Anbraten

# So schmeckt Weihnachten

## Festliches Rindergulasch mit weihnachtlichen Gewürzen

**Von Thomas Kornblum**

*Head of Purchasing, Catering and Service*

### Zubereitung

Das Rindfleisch, die Zwiebeln und den Knoblauch in einem großen Topf mit etwas Rapsöl dunkel anbraten. Immer wieder umrühren, damit nichts anbrennt.

Wenn das Fleisch eine dunkle Farbe angenommen hat und die Zwiebeln leicht zergangen sind, wird zuerst alles mit dem Rotwein abgelöscht und zur Hälfte eingekocht.

Dann wird alles mit der Geflügelbrühe aufgefüllt.

Wenn es anfängt zu kochen, wird der Herd auf mittlere Stufe gestellt und es werden die Gewürze, Zimt, Nelken, Lorbeerblatt, sowie das Paprikapulver, hinzugefügt.

Nach circa einer Stunde sollte das Fleisch fertig sein. Bitte überprüfen Sie den Gargrad. Das Fleisch sollte leicht zu durchbeißen sein, aber nicht zerfallen.

Jetzt fügen Sie die Sahne hinzu und lassen das Gulasch noch drei Minuten leicht kochen.

Danach wird das Gulasch mit der Zitrone, sowie dem Zucker, Salz und Pfeffer, abgeschmeckt.

Das Gulasch sollte vor dem Servieren am besten eine Stunde durchziehen. Die Gewürze entwickeln sich in der Zeit und runden den vollmundigen Geschmack ab.

Erhitzen Sie das Gulasch nochmals und servieren Sie es mit Semmelknödeln und Speckbohnen.

**Guten Appetit &  
frohe Weihnachten!**



# Lebkuchentarte

Von *Doreen Reimann*

*Schulungsleitung & Hygienebeauftragte / Bereich Hauswirtschaft*



## Zubereitung

- Butter gemeinsam mit dem Honig und dem Zucker einmal kurz aufkochen
- In eine Rührschüssel füllen, abkühlen lassen
- Mehl, Lebkuchengewürz, Backpulver, Salz und Kakao vermischen und alles nach und nach in die Buttermasse einrühren
- Ei dazugeben und so lange weiter-rühren, bis sich die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verbunden haben
- Drücke den Teig nun auf einen Teller – er darf noch leicht klebrig sein – und stelle ihn für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank oder lasse ihn bei Zimmertemperatur ruhen

## Fruchtfüllung

- Johannisbeergelee mit der Stärke kurz aufkochen
- Auf einen Teller gießen, der ca. 2 cm kleiner als die Tarteform ist
- Für 1-2 Stunden einfrieren

*Ofen auf 170° Ober- / Unterhitze vorheizen*

## Tarte vorbereiten

- Teig kurz durchkneten, auf einer leicht bemehlten Matte 5 mm dünn ausrollen
- Die Tarteform damit auskleiden, Überreste wegschneiden
- Im vorgeheizten Ofen 15 Minuten vorbacken und auskühlen lassen

---

### Deko-Tipp

*Ich habe aus dem restlichen Lebkuchenteig kleine Sterne ausgestochen und zum Dekorieren genommen.*

---





### Schokoladencreme

- Sahne kurz aufkochen
- Kleingehackte Zartbitter- und Vollmilchkuvertüre dazugeben und glatt rühren
- Lauwarm abkühlen und die restl. Zutaten einrühren

### Tarte füllen

- Fruchteinlage in die Tarte legen und Folie abziehen
- Schokoladenmasse darüber gießen
- Tarte erneut für ca. 60 Minuten backen (je nach Ofen)
- Sie darf am Ende der Backzeit noch wackeln
- Im Ofen komplett abkühlen lassen und danach für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen

### Gezuckerte Cranberrys

- Wasser und Zucker aufkochen und 2 Minuten bei mittlerer Hitze einkochen
- In einen tiefen Teller füllen und die Cranberrys dazugeben, von allen Seiten benetzen
- Auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen und im Backofen bei 60° Umluft 1-2 Stunden trocknen lassen, anschließend im Zucker wälzen

### Tarte dekorieren

- Tarte aus der Form lösen und auf eine Tortenplatte setzen
- Oberfläche mit Kakao bestreuen und mit den Cranberrys, Rosmarien und Dekoelementen dekorieren

Quelle Lebkuchentarte: <https://sallys-blog.de/rezepte/lebkuchentarte-mit-fruchtfüllung-und-schokoladencreme> (Stand: 09.11.23)

### Zutaten

#### Teig

Butter (weich): 100 g  
 Honig: 220 g  
 Zucker: 120 g  
 Mehl: 600 g  
 Lebkuchengewürz: 2 TL  
 Backpulver: 0,5 TL  
 Salz: 1 Pr.  
 Kakao: 20 g  
 Ei: 1

#### Fruchtfüllung

Johannisbeergelee: 200 g  
 Speisestärke: 1 TL

#### Schokoladencreme

Sahne: 400 g  
 Zartbitterschokolade: 200 g  
 Vollmilchschokolade: 100 g  
 Salz: 1 Pr.  
 Zimt: 1 Pr.  
 Ei: 1  
 Butter (weich): 30 g

#### Gezuckerte Cranberrys

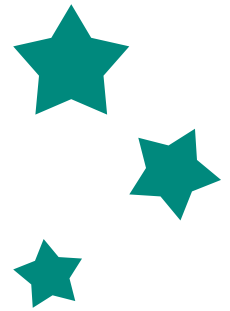
Zucker: 80 g  
 Wasser: 40 g  
 Cranberrys: 100 g

#### Zum Wälzen

Zucker: 40 g

#### Dekoration

Kakao: 5 g  
 Rosmarin: 1 Zweig  
 Zuckerdekor (Gold Stars)



Rückblick  
Herbst

„Haus Odem“  
Bremen-Hemelingen

# Gourmet Tag

*Unser Gourmet Tag „Mit Schwung in den Winter! So lecker ist der Herbst!“, am 26. Oktober 2023, war ein voller Erfolg.*

Strahlende und zufriedene Bewohner.  
Vielen Dank an unsere großartigen Teams in den Einrichtungen.



Sereetz „Haus Civitas“



Bünde „Haus Illumina“



Georgsmarienhütte „Haus Amare“



Sereetz „Haus Civitas“



Rietberg „Haus Mea Vita“



# Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag!

Wir gratulieren unseren Bewohner\*innen und Kolleg\*innen

## Dienstjubiläum

### *Haus Philia – Uelzen*

01.11.2023 Monika Schmidt (5 Jahre)

### *Haus Amare – Georgsmarienhütte*

16.07.2023 Yvonne Heuger (5 Jahre)

16.07.2023 Ramona Lopergolo (5 Jahre)

01.08.2023 Marina Schröter (5 Jahre)

01.08.2023 Mirnes Zeric (5 Jahre)

01.09.2023 Annika Keil (5 Jahre)

24.09.2023 Steffen Unland (5 Jahre)

02.11.2023 Christoph Schulte (5 Jahre)

15.12.2023 Eva-Maria Wortmann (5 Jahre)

## Bewohnerjubiläum

### *Haus Amare – Georgsmarienhütte*

09.08.2023 Josef Hess (5 Jahre)

01.12.2023 Elisabeth Wamhoff (5 Jahre)

04.12.2023 Elisabeth Otten (5 Jahre)

14.12.2023 Maria Drees (5 Jahre)

## Geburtstage

### *Haus Philia – Uelzen*

21.11.2023 Rosemarie Steinhaus (95 Jahre)

### *Haus Amare – Georgsmarienhütte*

07.10.2023 Elisabeth Pohlmeier (95 Jahre)

17.10.2023 Ingeborg Koch (85 Jahre)

22.10.2023 Ingeborg Bußmann (90 Jahre)

03.11.2023 Günter Bühning (85 Jahre)

16.11.2023 Klaus Willeke (85 Jahre)

19.11.2023 Elisabeth Wamhoff (95 Jahre)

23.12.2023 Lieselotte Siekmann (90 Jahre)

### *Haus La Vida II – Hagenburg*

03.11.2023 Luise Nemitz (102 Jahre)

**Veröffentlichungswünsche:** Wir weisen darauf hin, dass wir Glückwünsche aus Datenschutzgründen nur veröffentlichen, wenn Sie uns schriftlich gemeldet werden oder Sie sich ausdrücklich mit der Bekanntgabe einverstanden erklären.



## Das wird benötigt

- Farbe cremeweiß, schiefer, silber metallic
- Pinsel
- Konservengläser
- Papier, Pappe
- Stern-Aufkleber
- Pinzette
- Band

## Tipps + Tricks

Je mehr Farbe aufgetragen wird, desto deckender ist das Ergebnis. Immer eine Schicht Farbe auftragen, antrocknen lassen und dann erst die nächste Schicht auftragen. Für ein deckendes Ergebnis sind evtl. mehrere Farbschichten nötig.

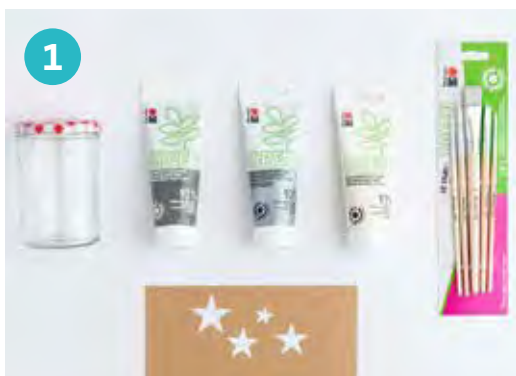
# Winter-Deko

## wird zum Blickfang

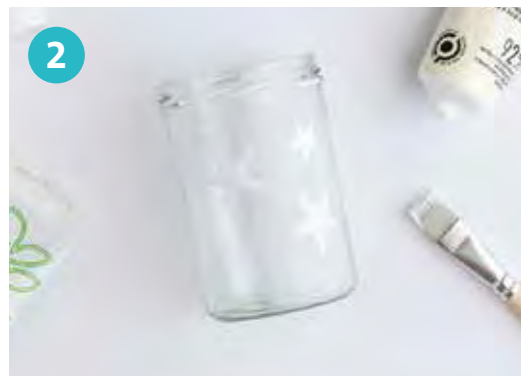
*Do it yourself!*

### Upcycling: Vom Konservenglas zum Teelicht

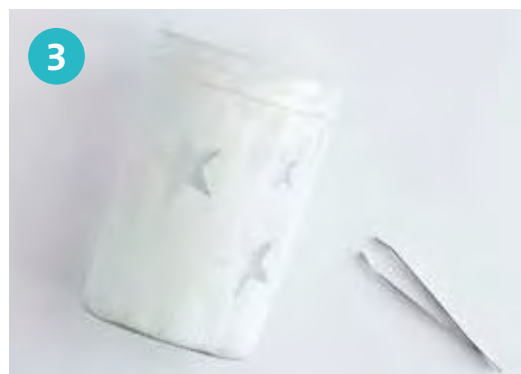
Den Arbeitsbereich abdecken und die Materialien vorbereiten. Die Gläser vor dem Bemalen reinigen und trocknen. Sie sollten sauber und trocken sein, damit die Farbe bestens haften kann.



Die Sterne auf das Glas kleben. Etwas Farbe auf eine Mischpalette oder ein Stück Karton geben und mit dem Pinsel aufnehmen. Die Gläser mit der Farbe deckend grundieren. Alles gut trocknen lassen.



Nach dem Trocknen die Sterne abziehen. Noch ein hübsches Band um den Schraubverschluss legen und schon ist das Teelicht einsatzbereit.



A	B	X	C	M	J	H	I	L	C	J	R	O	D	E	L	B	A	H	N
V	L	S	G	O	Y	H	Z	P	E	R	S	N	S	G	D	T	K	W	P
W	I	C	H	T	E	L	N	I	E	M	Q	F	R	A	U	R	E	I	F
J	E	C	U	D	X	N	A	O	K	M	P	Z	U	E	P	L	O	S	R
T	W	I	B	Q	L	K	A	K	A	E	L	T	E	N	Q	S	H	M	O
L	V	R	H	I	D	X	G	C	J	D	V	C	P	M	K	C	V	L	S
O	S	W	W	N	H	E	L	U	O	L	S	W	H	X	J	H	I	N	T
V	C	Z	N	Y	A	D	V	E	N	T	C	C	Z	J	U	A	X	H	B
B	H	X	O	K	N	C	M	U	T	V	H	W	N	T	T	L	G	V	E
J	L	A	Z	S	D	Y	H	C	R	N	N	S	A	E	F	L	U	G	U
G	I	U	M	Q	S	R	L	T	S	G	E	S	O	I	B	Z	L	V	L
W	T	H	I	T	C	Y	S	B	E	B	E	U	T	S	R	M	X	E	E
N	T	A	L	Q	H	Z	N	O	Y	N	M	H	J	Z	O	P	I	W	F
F	S	Q	P	C	U	F	I	Y	D	E	A	T	Y	A	C	A	Y	S	C
X	C	C	K	R	H	R	K	J	N	Z	N	U	Q	P	H	D	Q	I	E
K	H	B	W	N	C	R	O	W	A	V	N	J	O	F	P	R	E	L	I
H	U	T	D	Y	L	P	L	A	E	T	Z	C	H	E	N	M	L	V	H
Z	H	U	P	L	F	Q	A	P	W	M	Q	N	X	N	Y	R	X	E	K
G	F	E	M	O	T	P	U	N	S	C	H	O	I	L	L	E	J	S	K
F	A	N	P	K	V	Z	S	D	H	Z	B	S	G	K	P	J	I	T	F
I	S	X	L	D	P	G	H	A	V	L	D	B	M	U	E	T	Z	E	L
S	T	I	E	F	E	L	A	B	Q	I	W	S	B	D	K	R	G	R	J
T	Y	N	E	S	B	L	R	U	G	M	O	T	Y	E	F	U	I	N	U
L	E	F	F	W	I	N	T	E	R	S	C	H	L	A	F	M	B	H	R
A	U	Q	G	V	R	X	D	K	L	H	I	F	D	W	J	Q	C	T	A



# Wörter suchen

Wir haben 20 Wörter zum Thema Winter in diesem Buchstaben-Wirrwarr versteckt. Die Wörter können in jede Richtung laufen, auch diagonal und sie können auch andere Wörter schneiden.



*Viel Spaß beim Suchen!*

- Advent
- Eiszapfen
- Frostbeule
- Handschuh
- Kälte
- Mütze
- Neujahr
- Nikolaus
- Plätzchen
- Punsch
- Raureif
- Rodelbahn
- Schal
- Schlittschuh
- Schneemann
- Silvester
- Stiefel
- Weihnachten
- Wichteln
- Winterschlaf



*Lösungen auf Seite 58*



# Die neue Optimista

## März 2024

Frühjahr  
2024

Lösungen | von Seite 56 + 57

A	B	X	C	M	J	H	I	L	C	J	R	O	D	E	L	B	A	H	N
V	L	S	G	O	Y	H	Z	P	E	R	S	N	S	G	D	T	K	W	P
W	I	C	H	T	E	L	N	I	E	M	Q	F	R	A	U	R	E	I	F
J	E	C	U	D	X	N	A	O	K	M	P	Z	U	E	P	L	O	S	R
T	W	I	B	Q	L	K	A	K	A	E	L	T	E	N	Q	S	H	M	O
L	V	R	H	I	D	X	G	C	J	D	V	C	P	M	K	C	V	L	S
O	S	W	W	N	H	E	L	U	O	L	S	W	H	X	J	H	I	N	T
V	C	Z	N	Y	A	D	V	E	N	T	C	C	Z	J	U	A	X	H	B
B	H	X	O	K	N	C	M	U	T	V	H	W	N	T	T	L	G	V	E
J	L	A	Z	S	D	Y	H	C	R	N	N	S	A	E	F	L	U	G	U
G	I	U	M	Q	S	R	L	T	S	G	E	S	O	I	B	Z	L	V	L
W	T	H	I	T	C	Y	S	B	E	B	E	U	T	S	R	M	X	E	E
N	T	A	L	Q	H	Z	N	O	Y	N	M	H	J	Z	O	P	I	W	F
F	S	Q	P	C	U	F	I	Y	D	E	A	T	Y	A	C	A	Y	S	C
X	C	C	K	R	H	R	K	J	N	Z	N	U	Q	P	H	D	Q	I	E
K	H	B	W	N	C	R	O	W	A	V	N	J	O	F	P	R	E	L	I
H	U	T	D	Y	L	P	L	A	E	T	Z	C	H	E	N	M	L	V	H
Z	H	U	P	L	F	Q	A	P	W	M	Q	N	X	N	Y	R	X	E	K
G	F	E	M	O	T	P	U	N	S	C	H	O	I	L	L	E	J	S	K
F	A	N	P	K	V	Z	S	D	H	Z	B	S	G	K	P	J	I	T	F
I	S	X	L	D	P	G	H	A	V	L	D	B	M	U	E	T	Z	E	L
S	T	I	E	F	E	L	A	B	Q	I	W	S	B	D	K	R	G	R	J
T	Y	N	E	S	B	L	R	U	G	M	O	T	Y	E	F	U	I	N	U
L	E	F	F	W	I	N	T	E	R	S	C	H	L	A	F	M	B	H	R
A	U	Q	G	V	R	X	D	K	L	H	I	F	D	W	J	Q	C	T	A

### Impressum + Quellenangaben

Herausgeber: WH Care Holding GmbH, Steinriede 14, 30827 Garbsen, Tel. 05131 4611-555, Fax 05131 4611-550, online@wh-care.de, wh-care.de

Redaktion + Layout: Sarah Greiner

Autoren: Marcus Mollik, Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen, Sarah Greiner

Fotos + Grafiken: S. 1-2 ©Freepik.com, S. 3-51 Privat, S. 4, 46+47 ©Freepik.com, S. 4+5, 46-49 ©Freepik.com by rawpixel.com, S. 4, 6+7 ©Freepik.com by wayhomestudio, S. 4, 54+55 Marabu Bild-datenbank ©Marabu, S. 11 Foto: ©Freepik.com by wayhomestudio, Illustration: ©Freepik.com by brgfx + ©Freepik.com, S. 40 Round Table: Foto: ©Lars Becker, mit freundlicher Genehmigung der Allgemeinen Zeitung (AZ) der Lüneburger Heide in Uelzen (www.az-online.de), S. 44+60 ©Freepik.com by lookstudio, S. 48+49 ©Freepik.com by kjpgarter, S. 52+53 ©Freepik.com by wayhomestudio, S. 56+57 Foto: ©Freepik.com by wirestock + Illustration ©Freepik.com by rawpixel.com, S. 58+59 ©Freepik.com by devmaryna

Text: S. 54+55 marabu-creative.com, S. 27 Martinsgeschichte: www.kinderspiele-welt.de/sankt-martin/sankt-martin-geschichte.html (Stand: 15.11.23) und www.elfenkindberlin.de/wp-content/uploads/2016/11/St.-Martin-Ideen-und-Geschichten-zum-Vorlesen-.pdf (Stand: 15.11.23), S. 48+49 Lebkuchentarte: https://sallys-blog.de/rezepte/lebkuchentarte-mit-fruchtfüllung-und-schokoladencreme (Stand: 09.11.23)

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin entweder die maskuline oder die feminine Form von Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung eines anderen Geschlechts.



### Kontakt zur Redaktion

Sarah Greiner

online@wh-care.de



**WH CARE**  
Holding GmbH

## Unsere Lebens- und Gesundheitszentren „Willkommen zu Hause“



*Haus Invita*

Bremen-Huchting



**RESIDIA**

Bad Bevensen



*Haus Vivere*

Neuenkirchen



**Haus Anima**

Porta Westfalica



*Haus Empatica*

Osloß



**Haus Odem**

Bremen-Hemelingen



Weyhausen



**HAUS CIVITAS**

Sereetz



**AMARE**

Georgsmarienhütte



Rietberg



**WH CARE**  
Stelle GmbH  
– Hainfelder Hof –

Stelle



Uelzen



Hameln



*Haus Kleine Perle am Rhein*

Bad Breisig



**Haus Illumina**

Bünde



Goch



Hagenburg



Drochtersen

**JETZT FOLGEN**

*und einen  
Traumjob  
finden!*

**JETZT  
BEWERBEN!**

*Pflege*

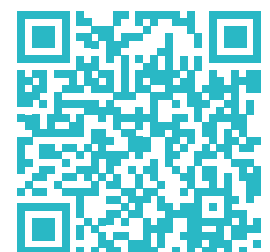
*Betreuung*

*Hauswirtschaft*

*Verwaltung*

*Ausbildung*

*Express bewerben  
in nur 3 Minuten*



**berufmitsinn.de**

